

Karola Becker ist Mitglied des Vorstandes des Internationaler Bund (IB), freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. und Vorsitzende des Stiftungsrates der IB-Stiftung Schwarz-Rot-Bunt.

Stellungnahme der Stiftung Schwarz-Rot-Bunt gegen Rassismus und rechtsextreme Gewalt

– ein Beitrag von Karola Becker vom 15. Juni 2020

#BlackLivesMatter

Anlässlich der Ermordung des Afroamerikaners George Floyd durch einen Polizisten in den USA zeigt sich die Stiftung Schwarz-Rot-Bunt solidarisch mit den friedlichen weltweiten Protesten gegen Rassismus und Polizeigewalt und möchte die Aufmerksamkeit auf strukturellen Rassismus und gesellschaftliche Spaltung lenken. Seit ihrer Gründung engagiert sie sich gegen Rassismus und Gewalt und für Demokratie und Akzeptanz.

Die Ermordung des Afroamerikaners George Perry Floyd am 25. Mai 2020 durch einen weißen Polizisten auf offener Straße, die sich in eine nicht endende Liste von Opfern rassistischer Polizeigewalt in den USA reiht, schockiert uns zutiefst. Die tiefgreifende gesellschaftliche Spaltung, die in der aktuellen Protestbewegung zum Ausdruck gebracht wird, ist die Folge eines strukturellen, tief in der amerikanischen Gesellschaft verankerten Rassismus, der über Jahrzehnte gewachsen ist. Rassismus und Gewalt gegen Schwarze und People of Color (PoC) existieren auch in Deutschland, müssen dauerhaft sichtbar gemacht und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpft werden. Die Stiftung Schwarz-Rot-Bunt engagiert sich seit ihrer Gründung für Demokratie und Akzeptanz, für die Einhaltung von Menschenrechten und ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft. Sie wirkt gesellschaftlicher Spaltung damit aktiv entgegen.

Rassistische Diskriminierung begegnet schwarzen Menschen und POCs auch in weniger extremer Form im Alltag, im Beruf oder bei der Erledigung von Behördengängen, beispielsweise in Form von Ungleichbehandlung oder einer menschenverachtenden Sprache. Sie sind Ausdruck der immer noch vorherrschenden ungleichen Machtverhältnisse und eines tief in der Gesellschaft verwurzelten, strukturellen Rassismus. An dieser Stelle setzt die Stiftung Schwarz-Rot-Bunt mit ihren Aktivitäten und den von ihr geförderten Projekten an: Dabei stehen die Einübung demokratischen Verhaltens und die Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus an erster Stelle, unter anderem an Schulen, in Bildungsinstitutionen, in Angeboten der Jugend- und Sozialarbeit sowie in der Erwachsenenbildung.

Beispielhaft dafür stehen folgende Projekte:

- Unter dem Motto „Vielfalt und Fremdheit“ setzten sich Schüler*innen und Lehrkräfte aus vier Berufsbildenden Schulen des IB in Baden mit der Buntheit unserer Gesellschaft auseinander. Zum Abschluss einer Projektwoche fuhr ein „Toleranz-Bus“ alle Schulstandorte ab und ermöglichte Austausch und gegenseitige Präsentationen.
- Die Kita „Die Wasserfrösche“ in Leipzig ließ in drei interkulturellen Motto-Wochen Kultur und Alltagsleben aus allen Ländern, aus denen Kinder in der Kita von ihrer Herkunft vertreten sind, lebendig werden. Mit einem Familiencafé wurde ein Netzwerk aufgebaut, das zum gegenseitigen Kennenlernen und Abbau von Vorurteilen beiträgt.
- Eine Gruppe von Freiwilligendienstleistenden des IB setzte in der Würzburger Innenstadt ein Zeichen für Toleranz, Akzeptanz und Respekt. Auf dem Dominikanerplatz wurde eine Deutschlandflagge ausgebreitet und gemeinsam mit Passanten bunt gestaltet. Herausgekommen ist ein Symbol für die Vielfalt in der deutschen Gesellschaft, das nach der Aktion an verschiedene Schulen weitergegeben wurde, um Jugendliche für dieses Thema zu sensibilisieren und Diskussionen im Schulalltag anzuregen.

Unsere Grundhaltung ist, dass rassistische Denkmuster keineswegs angeboren, sondern im Laufe des Lebens und der Sozialisation erlernt worden sind. Als strukturelles Phänomen definiert Rassismus das Denken und Handeln der Gesellschaft, das sie über Jahrzehnte verinnerlicht hat. Deshalb verfolgt die Stiftung das Ziel, versteckte Vorurteile sichtbar zu machen, damit Rassismus aktiv verlernt werden kann. Denn was man einmal erlernt hat, kann man auch wieder verlernen.

**Weitere Informationen zu Stiftung Schwarz-Rot-Bunt finden Sie auf der
Stiftungswebseite unter: www.schwarz-rot-bunt.de**

**Beziehen auch Sie Position! Für ein buntes, friedliches Deutschland ohne Rassismus und
Diskriminierung. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende:**

[Jetzt Online spenden!](#)

Vielen Dank!